

Learning in Later Life – Generational Cooperation

Zypern (Larnaka), 5. – 10. Mai 2010

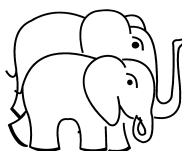
Bericht: Mag.a Regina Wallner, Projektleitung GEFAS Steiermark

GEFAS Steiermark, vertreten durch Regina Wallner, nahm am Seminar zum Thema „**Lebenbegleitendes Lernen und Intergenerationelles Lernen**“ teil, das mit finanzieller Unterstützung der EU veranstaltet wurde und aus denselben finanziellen Mitteln wurde die Teilnahme für viele Interessierte ermöglicht.

34 TeilnehmerInnen aus zahlreichen **verschiedenen europäischen Ländern** hatten im Rahmen des Seminars die Möglichkeit Wissen und Erfahrungen auszutauschen: Dabei wurden **neue aktivierende Methoden für Gruppenarbeit in der Erwachsenenbildung** vorgestellt und mit den anwesenden Erwachsenenbildnern und Projektverantwortlichen selbst geübt. Die aktivierende Wirkung und Umsetzung wurde dadurch erlebbar gemacht.

Diese Methoden für erfolgreiche Gruppenarbeit dienten schließlich auch dazu, dass die TeilnehmerInnen ihre Projektideen austauschen, diskutieren und entwickeln konnten. Auf diesem Wege war es den Teilnehmenden auch möglich, neue potentielle Partner für zukünftige Projekte auf europäischer Ebene zu finden und auch kennenzulernen. Denn jeder Projektmanager kennt die Schwierigkeiten bei der Suche nach Partnern in anderen EU-Ländern. Diese Kontaktmöglichkeit soll die Suche erheblich erleichtern, da Informationen über inhaltliche Schwerpunkte und Aktivitäten der Organisationen gesammelt wurde und ein gewisses Vertrauen somit hergestellt werden konnte.

Zudem diente die Zusammenarbeit im Seminar auch für den Informationsaustausch zum Thema **Projektmittel-Akquise**. In Zeiten der Wirtschaftskrise, wo Sparprogramme jeglicher Form unsere Arbeit und Lebensgestaltung gravierend prägen, konnten die TeilnehmerInnen Einsicht in die Fördermittelverteilung für



Projekte in anderen Ländern gewinnen. So scheint, die Fördersituation im Bereich der Erwachsenenbildung in Dänemark entspannter zu sein als in anderen europäischen Ländern.

Das Seminar bot auch die Möglichkeit die eigene Organisation vorzustellen. Auch **GEFAS stellte sich mit all seinen Aktivitäten, Projekten und Projektvorhaben vor**. Die TeilnehmerInnen waren so sehr interessiert an den **Projekten TRAMP, MARIA, HASIF, Pflege-Migration-Gewalt (siehe Homepage)** und weiteren geplanten Aktivitäten, so dass sie zukünftig als mögliche Projektpartner bei Projektvorhaben eingeladen werden möchten.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass das Seminar in Larnaka ein voller Erfolg in jeglicher Hinsicht war. Die TeilnehmerInnen waren sehr motiviert und aufgeschlossen, die Organisation sehr gut durchdacht und die Inhalte der Vorträge sehr gut vorbereitet. Natürlich darf der kulturelle Austausch nicht vergessen werden, der Toleranz fördert und den persönlichen Horizont erweitert.

GEFAS konnte somit Kontakte und die Möglichkeiten für Aktivitäten auf der Ebene der EU erweitern. Auch das regionale Umfeld von GEFAS profitiert durch die Weitergabe von neuen Informationen; durch neue Angebote, die daraus entstehen; durch den regionalen Austausch zwischen Institutionen und Organisationen.

GEFAS ist daher sehr stolz, dieses Wissen und diese Erfahrungen nach ganz Europa transportieren zu können, aber auch die eigene Region damit bereichern zu können.

Mit lieben Grüßen

Regina Wallner

(Länder der TeilnehmerInnen) **England, Niederlande, Portugal, Frankreich, Litauen, Dänemark, Schottland, Nord Irland, Deutschland, Lettland, Zypern, Griechenland, Polen, Island, Slovenien; Österreich**